



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1843

DL. Bündniß zwischen den Herzögen Heinrich von Schlesien und Wratislav
von Stettin mit besonderer Beziehung auf die Uckermark, vom 27. Juli
1320.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56055](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56055)

der vorgenannte vergihe öffentlich an dießem brief, dafs ich die vorgeschrieben teidinge stete haben wil vnd vollfieren, so verre ich khan vnd mag, on alle geuerde, vnd han das gelobt öffentlich mit mine truen an aides stat ze thun, als vorgeschrieben stet. Ze Vrkhunt dis brifs, daran ich zu vnser Vetern vnd lieben Herren Bischofs Gotfriedes ze Würtzburg Infigel min Infigel han gehankhet. Diffe Bref ist geben, da man zolte von Christus Geburte dreyzehen hundert Jar darnach in dem zwaintzigsten Jar, an der negsten Mitwochen vor sant Jacobs tach, vnd ist geben ze Alshofenburg.

Nach Scheid, Nachr. vom Stel, Mant. doc. p. 408.

DL. Bündniß zwischen den Herzögen Heinrich von Schlesien und Bratislaw von Stettin mit besonderer Beziehung auf die Ufermark, vom 27. Juli 1320.

Wir Heynrich, van Ghotes Gnaden Herzoghe tu Slezien und Herre tu Vorstenberg unde tu deme Jauer, dun kunt allen den, dy dessen brif ansen unde horen adhir lesen, daz wir mit deme hogeborn Vorsten, Herzoghe Wartislau van Stetyn, ouer eyn syn komen unde hebben ym ghelouet ane alle argelist, daz wir deme seluen Herzoghe Wartislau fullen unde villen helpen up alle dy, dy nu leuen, ane dy, dy wir uth nemen in unsen briuen. Van irst neme wi ut den Konik Lodewich van Romc, Hertzoghe Bernard unde Hertzoghe Polke, unse Brudere, den Konik van Bemen, den Konik van Crakov, Hertzoghe Henrich unde Hertzoghe Bolislau, unse Vetern. Darnach hebbe wi gelouet, vaz Landes, Vesten odher Stete wir inghenomen han, went up dessen tach hute, daz sole wir selue hauen unde behalden; vaz wi darna Landes krighen met Gewalt adher met Dedinghen, daz scal Hertzoghe Wartislau half sin, und ghelouen dat met im tu teylen, ane dath Lant dy Uker. Were dath euer also, dat Hertzoghe Wartislav der Uker noch nicht inghenomen hette up dessen Dach unde unser Hulpe dar tu bedorste und dat Lant mit unser Hulpe betwunghe, so sal he dath selue Lant, dy Uker, mit uns teylen. Wir hauen ouch ghelouet, daz Hertzoghe Wartislau to voren sal behalden dy Stat tu Euerswalde und al daz Lant, daz dartu ghehoret hat. Wir gheloben ouch, daz wir Hertzoghe Wartislau mit ghelichen Volke fullen tu Hulpe komen up daz Velt an dher mantal, wan he des bedarf, unde fullen Vromen unde Scade nemen na dher mantal. Wir haben ouch gelouet, ghesche daz also, daz Hertzoghe Wartislau in deme Nidherlande unser icht an tedinghen bedorste, dar seole wi tu komen in sulker Teyt, als uns besceiden wirt und ouch dher langhen moghen unde vaz im dar Landes wirt, dat sal he met uns deylen. Wir ghelouen ouch, were dat also unde ghesce daz, dat wi an dessen Tedinghen icht undtuey drughen adyr icht seelen worden; so fullen desse vir Ruthere van unser beyder Sit: Her Albercht van Hakeborn, Her Gebehart van Querenwort unde Her Widego van Wedele unde Her Henningh Bere dy Marfcalc, inriten in desser drigher Stete eyn: Franckenwort, Crofzen adyr nuen Landesberch, unde solen byn

eyner Mant numer dar ut komen, si hebben uns beyderfit ghenflichen unde gar vntfeyden unde bericht. Wer dat euer, daz wir von den vir Rutheren nicht vntfeyden worden, so scole wi Vorsten darna bin eyner Mant tu dhen seluen Ritteren beyderfit, idher Herre mit twelf Ritteren unde Knechten, in rithen in dhi selue Stat unde nummer darut komen, wi en werden denne gar vntfeyden. Wi hebben noch ghelouet, daz wir uns met gheynen Vorsten noch Herren berichten solen ane Hertzoghe Wartiflaus Wille unde sin Wort. Dat is ouch ghelouet, dat Hertzoghe Wartiflau, Herr Luthere von Scriuerdorp sin Gut gutlichen sal vntfeyden. Vor desse Tedinghe stete unde gans tu halden, hebben mit uns ghelouet unse Rithere unde unse Knechte. Her Albercht van Hakeborn, Gebehart van Querenuort, Her Luther van Scriuerdorp, Widego van deme Sacke, Herman Buch, Kunat van Cedelitz, Heynrich von Ditmerdorp, Siuart von dem Sare unde Offo van Loffov unde hebben dhes dessen Brif gheueftent met unseme Inghele. Desse Brif is ghegheuen to Franckenvort, an deme neghesten Suntaghe na Sunt Jacobs Daghe, na Gotes Bort dusent Jar drihundert Jar an deme tweyentisten Jare.

Nach dem Originale des K. Provinzial-Archives zu Stettin. Hoefers Aelteste Urk. Deutscher Sprache S. 354.

DLI. Die Abtissin Jutta von Quedlingburg verkauft der Altstadt Quedlingburg die Lehnbesitzungen, welche die Markgrafen von Brandenburg in der Stadt Quedlingburg besessen haben, am 24. August 1320.

We Jutte, von godes gnaden en Abbedeschinne von Quedelingburg, bekennen und betuchen in dissem openbaren Breve, dat we met ganzen Willen und Vollbord unses Capittels hebben vorkoft vor feuentich Mark vif Mark Stendalisches Silbers, dat Len, dat dy achtbaren Fursten de Marggreuen von Brandenburg von uns hatten unde vort — dy edlen Heren Greue Albrechte vnde Greue Olriche sine Sone, over vere Hove, over den Hoff, de des Graven was unde nu de Fleischhof het, unde over eime Hoff, de darbi leget, de was eijnes Ridders, de heyt Sone, unde over den Hoff Heren Vulrauens und over den Hoff Heren Tyderkes des Schenckens; vortmer over den Bomgarden by der Stadtmuren und over den Stadtgraven und over de Fischerige bi demsilven Bomgarden und over dat Hech, dat beghinnet an den hoen Stegen unde lendet in der Gro'pern Molen in der Wegescheidige der Meinheit von der Olden Stad to Quedelingburg. Vnd geuen on dat uorbenemde Len to Wichildes-Rechte nu und ewilicke, also dane Wils, dat wi dat Recht, dat over de ganze Stad unse is, behalden over de vorbenemde Dinge. — To eynen Orkunde hebben we dissen Brieff gegeben — Na Goddes Bort Dusent Jar, driehundert in dem twintigsten Jare, in sunte Bartholomeus Tage.

Erath's Cod. dipl. Quedl. 391.